Freies Wort
02.06.2006

Auf dem „Heißen Stein": Agnieszka Lipski, die „Front Office Managerin", wie die Hotelchefin genannt wird. FOTO: ANACKER

HOTEL KAISERHOF

Römisches Ambiente

BAD LIEBENSTEIN -Wenn morgen das Kulturhotel „Kaiserhof" seine Pforten öffnet, werden dessen Gäste und Besucher vor allem von der Entspannungsoase um den „heißen Stein" fasziniert sein. Wer knapp zwei Wochen vor der Eröffnung mit Agnieszka Lipski - der Chefin des Hauses - einen vorsichtigen Blick in die Wellnesslandschaft gewagt hat, sah noch eine Baustelle, aus der mittlerweile ein Schmuckstück des Hauses geworden ist. Einen wohltuenden Eindruck macht das römische Ambiente, denn gerade dieser Baustil mit seinem vielfältigen Formen- und Farbenspiel lädt zur Entspannung förmlich ein.

Der heiße Stein im Mittelpunkt der Wellnessoase ist eine runde, im Durchmesser etwa drei Meter große, nach außen abgeschrägte Marmorplatte. Auf Grund der angenehmen Temperatur zwischen 35 und 40 Grad lässt es sich auf ihr angenehm liegen. „Hier kann man die Seele so richtig baumeln lassen", unterstreicht die Hotelchefin.

In unmittelbarer Nähe befinden sich die beiden Saunen. Da ist zum einen die Dampfsauna mit ihrer feuchten Wärme zwischen 60 und 70 Grad und zum anderen die finnische Sauna, die im Temperaturbereich zwischen 90 und 100 Grad zum Schwitzen bringt. Ohne sich gegenseitig auf die Pelle zu rücken, haben über 30 Besucher bequem Platz. Beheizte Massageliegen, ein Ruhepool und eine römische Bar mit Erfrischungsgetränken runden das Flair ab.

„An verschiedenen Tagen werden wir die Wellnessoase selbstverständlich auch für die Öffentlichkeit zugänglich machen, aber über den Umfang muss noch entschieden werden", sagt die Hotelchefin. Sie spüre in Bad Liebenstein auf Schritt und Tritt, dass die Leute wissen wollen, was aus dem völlig umgebauten Haus geworden ist.

Beim Gang durch den Kaisersaal ist von Bauleiter Thomas Karsten zu erfahren, dass hier eine Bühne für kleine Anlässe eingebaut ist. Kultur soll hier eine erstrangige Rolle spielen. Den Auftakt gibt der Otto-Reutter-Abend „Alles wegen de Leut'" mit dem Kabarettisten Rolf Danzmann am 4. Juni, 19.30 Uhr, am 10. Juni kommt die Sopranistin der Semperoper Barbara Höhne.

Für den Herbst ist das Hotel bereits gut belegt. Tagungen und Reisegruppen haben sich angemeldet. Der Start wird mit 20 Mitarbeitern erfolgen. (ga)